

J-Rocker Party

Von Psychopath

Kapitel 6: 6

„Alles klar! Ich bin dran! Hm... wer war denn noch nicht dran?“, sagte Kyo und sah sich in der Runde um. „Ruki!“ Ruki zuckte zusammen. „Ich?“, fragte er.

„Japp!^^ willst du dir jemanden aussuchen?“

„Nein...“

„Gut... dann darfst du einfach mal Aoi deine Zunge in den Hals stecken!“

Ruki und Aoi sahen Kyo schockiert an.

„Oder lieber doch nicht. Das hatten wir schon... Hm... was nehm ich denn? hide?“

hide dachte nach. „Ich wollte schon sagen, dass er ihm einen blasen soll, aber es ist noch nicht nach elf und wir alle haben zu wenig gesoffen um so was zu machen. Außerdem fällt das in den Zeitraum, wo jeder seinen Geliebten findet und alle in irgendeinem Schlafzimmer verschwindet.“

Ich war total baff. Genau so wie alle anderen. Solch eine Idee mit der Begründung , es ist noch nicht nach elf zu verwerfen. Allein schon, dass er so eine Aufgabe wahrscheinlich wirklich stellen würde schockierte mich. Und vor allem würde ich ihm das sogar zutrauen.

„Er kann doch... keine Ahnung. Lass mich nachdenken.“, sagte hide und setzte sich im Schneidersitz auf den Boden. Kyo setzte sich genauso neben hide hin. Und beide fingen an zu denken. Sich eine fiese sadistische Aufgabe für Ruki auszudenken!

„Wieso lassen wir Ruki nicht einfach Aois Hals ablecken? Aber das Schreckliche daran ist, dass wir es fotografieren dürfen und überall im Internet hochladen dürfen.“, meldete sich Kao.

Kao hatte angefangen! Er wurde fies und gemein! Alle von Dir en grey wussten wie das war. „Mehr Proben!“ „Sing höher!“ „Du schlägst auf die Drums ein, wie ein kleines Kind, das seinen Brei zermatscht!“ „Du spielst wie ein Anfänger!“

„Ich find die Idee gut.“, sagten hide und Kyo gleichzeitig und grinsten.

Aoi und Ruki sahen sich entsetzt an. Ruki schien vergessen zu haben, dass er noch einen Joker übrig hatte. Doch das fanden wir Zuschauer natürlich klasse! Jemand, der sich nicht drücken konnte!

Ruki näherte sich Aoi ganz langsam. „Sorry!“, sagte er bevor er sich ganz seiner Aufgabe widmete und alle anderen an ihm klebten und eifrig Fotos schossen. Irgendwie fand ich die Idee fies und blieb deshalb auf meinem Platz stehen, genau so wie Die und ein paar Andere.

Kyo und hide standen ganz vorne und grinsten beim fotografieren.

„Irgendwie gemein.“, sagte Uruha neben mir und ich nickte. „Sag mal, Uruha. Willst du eigentlich was von Reita?“ Schockiert sah Uruha mich an, wurde dann knallrot und sah nach unten.

„Ähm... wie kommst du denn darauf? Das ist doch idiotisch.“, nuschelte er. Ich musste grinsen und dachte daran, dass die beiden doch ein ganz hübsches Pärchen abgeben würden.

„Die würden aber gut zusammen passen oder?“, sagte Die.

„Wow! Jetzt kannst du sogar schon meine Gedanken lesen.“, sagte ich immer noch grinsend.

„Sie haben aufgehört, wie langweilig.“, sagte Zero, der auch irgendwo vorne stand und alle bewegten sich von Ruki und Aoi weg, die beide einen hochroten Kopf hatten.

„Das Spielchen wird langsam langweilig, Leute! Ich bin für saufen!“, schrie hide, der eigentlich gar nichts trinken durfte, wie er mir ja am Anfang erzählt hatte. Aber irgendwie hatte er es vergessen oder hatte einfach keinen Bock den kleinen Lieben zu spielen, der nichts trank. Und so war er auch der Erste, der sich ein Bier schnappte und es in Rekordzeit trank.

Seinem Beispiel folgten Kyo, Zero, miyavi und Aoi.

Ich beschloss nichts mehr zu trinken. Einfach nur um anzusehen, wie bekloppt einige J-Rocker sich aufführten.

Und schon nach einer knappen halben Stunde waren fast alle breit wie ein Teppich.

„Willst du gar nichts trinken?“, fragte Die. Ich schüttelte den Kopf. „Nein. Ich trink heute nichts mehr.“ „Okay.“, sagte er und nahm einen Schluck seines Smirnoffs.

Tsukasa und miyavi stiegen auf einen Tisch und fingen an zu tanzen und zu singen. Tsukasa trat in eine Bowleschale und miyavi holte sich Mana auf den Tisch.

„Na losch! Tanz!!!“, schrie er Mana ins Ohr, der aber nicht besoffen war und schnell vom Tisch runterkrabbelte.

„Hey.“, sagte jemand von hinten. Ich drehte mich um und sah Kai ins Gesicht. „Bist du auch dazu verdonnert worden deine Band nach Hause zu fahren?“, fragte er. Ich schüttelte den Kopf. „Ich hab schon genug getrunken und bin auch nicht so scharf drauf mich heute großartig zu betrinken.“ „Ach so. Denkst du, dass noch was Spannendes passiert?“ „Ich hoffe.“, antwortete ich grinsend. Kai grinste zurück und ging dann zum Buffet.

„Der hat echt ein knuffiges Grinsen.“, bemerkte ich.

„Wer?“ hide tauchte aus dem Nichts auf. Mit einem Bier in der Hand und einer Fahne, die man meilenweit gegen den Wind riechen konnte.

„Kai.“, antwortete ich.

„Aso. Hey, Tosssssshhhhiyaaa.“ Er kam ein paar Schritte näher und flüsterte mir ins Ohr:

„Wenn hhheude nischts passiert, dann bisu dran! Ich mach disch fertigg. Nä? Also, du musst dafür sorgen, dass Die gaaaaaaaaaaaaaaaaanz viel trinkt, sodasch er dich dann flach legt... okay?“ Er grinste mich an und nahm einen Schluck Bier. „Okay oder nisch?“

„Ähm... geh mal lieber Chips futtern oder Bier trinken oder so... Aber halt dich lieber aus meinem Kram raus.“ hide schaffte es immer wieder mich mit seiner Offenheit für solche Sachen zu schocken. Ich sollte also Die abfüllen, damit er mit mir ins Bett geht. Aha...

□ □ □

mal wieder ein kurzes Kapitel, Sorry ^^°